

Wort+Stille im Monat Juli 2021



Foto: Johannes M. Oravec

*Die Wüste und Einöde
wird frohlocken, und
die Steppe wird jubeln
und wird blühen wie
die Lilien.*

*Sie wird blühen und
jubeln in aller Lust
und Freude. Die
Herrlichkeit des
Libanon ist ihr
gegeben, die Pracht
von Karmel und
Scharon. Sie sehen die
Herrlichkeit des Herrn,
die Pracht unseres
Gottes.*

Jesaja 35, 2-3

Vielfalt

Schönheit hat selten mit Gleichförmigkeit zu tun. Was aber den wohltuenden „Klang“ der Schönheit hervorbringt ist eine innewohnende Harmonie. Diesen inneren *Klang* sehen wir dann als *schön*, bezeichnen das Wahrgenommene als *ästhetisch*, erfahren es als *angenehm*. Die Farbenpracht des Sommers ist erstaunlich leicht zu übersehen. Aus einem einfachen Grund: Man gewöhnt sich daran... Darüber hinaus gibt es ein Überangebot an Aktivitäten, dazu unsere eigenen Pläne, ein Nachholbedarf, verschiedene Verabredungen oder Ähnliches. Auch das ist eine Vielfalt.

Ein geflügeltes Wort besagt: „Weniger ist manchmal mehr“. Vielleicht weil das *Weniger* intensiver erlebt werden kann?

Wie auch immer, lassen wir uns Zeit um die innewohnende Harmonie der Pracht zu entdecken.